



Bereiten das Fest für die Gäste: (v. l.) Ablassprediger Bruder Dickbert, Dominik Klima und Nobby Morkes (Noa Entertainment), Marktmeisterin Sarah Marquis und Otto III., Graf von Ravensberg, alias Dirk Zelmer.

Ritter, Gaukler und Musikanten geben sich ein Stelldichein

Gütersloh (gl). Zum dritten Mal öffnen sich vom 3. bis zum 5. Juni die Tore für die Veranstaltung „Anno 1280“ auf dem Hof Kruse in Isselhorst. Otto III., Graf von Ravensberg, wird nicht nur das höfische Leben des 13. Jahrhunderts in all seinen Facetten präsentieren, sondern die Besucher auch auf ihrer Zeitreise in das Mittelalter begleiten.

„Die Besucher tauchen in längst vergangene Zeiten ein. Wiesen und Hof verwandeln sich in einen mittelalterlichen Markt- und Lagerplatz“, verspricht Veranstalter Nobby Morkes. Mehr als 350 Mitwirkende präsentieren hautnah den Alltag, wie er vor mehreren hundert Jahren das Leben von Ritterschaften, Adelsgeschlechtern, aber auch einfachen Handwerkern, Händlern und Bauern prägte.

Mittelaltergruppen aus verschiedenen Epochen werden ihre Zelte aufschlagen, in denen das Lagerleben zur damaligen Zeit dargestellt wird. Von der Klei-

dung, den Kochkünsten, der Behausung bis hin zur Bewaffnung, kann sich hier der Besucher bei den einzelnen Gruppen ausführlich informieren. Gezeigt werden auch verschiedene Schaukämpfe. Und wie zu alten Ritterzeiten wird mit Schwert, Axt, Morgenstern und Schild gekämpft. Besonders freut sich Otto III., Graf von Ravensberg, diesmal Gäste aus dem hohen Norden begrüßen zu dürfen: die Holsteiner. Graf Johann II zu Kiel sowie seine Gemahlin Gräfin Margarete von Dänemark mit Familie und Gefolge.


Von Kräutern und Gewürzen angefangen, über mittelalterliche Kleidung, Schmuck und Räucherwaren, Met und Lederartikel bis hin zur kompletten Rüstung kann jeder nach Geschmack einkaufen und das Mittelalter mit nach Hause nehmen.

Mittelalterliche Musikgruppen mit Dudelsack, Trommeln, Lauten und anderen historischen Instrumenten werden auf dem Gelände unterwegs sein und die Besucher mit ihrer Musik zum Mit-

tanzen und Mitsingen bewegen. Ebenso präsentieren Gaukler, Jongleure und Feuerspucker ihre Künste und ziehen das staunende Volk durch außergewöhnliche Vorführungen in ihren Bann.

Nach der feierlichen Markteröffnung am Freitag bleibt das Abendprogramm den Gauklern und Spielleuten vorbehalten. „Das Freitagskonzert“ wird neben den Reiterspielen zu Fuß und Pferde ein weiterer Höhepunkt der Reise in die Vergangenheit. Eine der populärsten Mittelalterrockbands Deutschland, „Corvus Corax“, will die Besucher zum Tanzen und Mitsingen bringen.

„Anno 1280“ auf dem Hof Kruse, Am Reiherbach 88 an der B 61, öffnet seine Tore am Freitag von 19 bis 1 Uhr, am Samstag von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag von 10 bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet sechs Euro (Konzert 22 Euro). Kinder bis 14 Jahre zahlen drei Euro, Kinder unter Schwertlänge (1,20 Meter) haben freien Eintritt.

 www.anno1280.de